

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 100 (2022)
Heft: 4

Rubrik: Aus den Bereichen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Bereichen

*Auf dem Gipfel des Galenstocks mit Blick gegen Süden mit der nicht mehr ganz sicheren Gipfelwächte.
Bild: Heinz Kasper.*



Mitgliederdienst

Mutationen

14.07.2022–21.10.2022

Todesfälle

Vorname	Name	Geb.-Dat.	Anzahl Mitgliederjahre
Walter	Bähler	16.10.1933	54
Yvonne	Bürki-Wyss	12.03.1936	28
Markus	Brand	14.03.1958	8
Fritz	Cipolla	30.01.1934	52
Hans	Dirlewanger	09.05.1940	52
Franz	Gschwandtner	10.02.1943	39
Stephan	Stucki Tinner	26.01.1954	10

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme. Es ist betrüblich, dass wir leider wieder Mitglieder wegen Nichtbezahlen des Mitgliederbeitrags nach mehrmaliger Mahnung aus der Sektion Bern SAC ausschliessen mussten (Art. 4, Abs. 7 der Statuten des Zentralverbands, Art. 8 der Statuten der Sektion Bern). Gleiches gilt für Mitglieder, denen infolge unbekannter Anschrift keine Rechnung gestellt werden kann.

Den vielen Mitgliedern, die die Änderung ihrer Adressdaten oder E-Mail-Adressen selbst auf www.sac-cas.ch durchführen oder melden, danke ich für ihre Unterstützung.

Klaus Rapp, Mitgliederdienst

SYMPATHISCH ANDERS

Schwarzenburg | Guggisberg | Niederscherli | Albligen | Sangernboden

Bank Gantrisch Genossenschaft, 031 734 20 20, bankgantrisch.ch



montanara
BERGERLEBNISSE.CH

60 Plus Valle Maira **Schottland** Elm
Oberengadin **Grimselfpass** Splügen **Val Müstair**
Grönland **Tiefschneekurse** Freeride Tödi
Bedretto Lawinenkurse **Aletschhorn** **Oberalpstock**
Teneriffa **Bosco Gurin** Bregenzerwald Safiental
Schächental Grossglockner **Val di Campo** **Andermatt**



Montanara Bergerlebnisse | 041 878 12 59 | www.bergerlebnisse.ch

Budget 2023

Vereinsrechnung

Das Budget 2023 der Vereinsrechnung bewegt sich im Rahmen des letzten Jahres. Neu sind die mit dem Projekt Brückenklettern verbundenen Kosten. Es war geplant, dass die Bauarbeiten an der Brücke noch dieses Jahr beginnen. Jedoch verzögert sich das Projekt, und die Kosten werden erst 2023 anfallen. Ein Gesamtbetrag von CHF 140 000 wird von der Sektion finanziert, davon CHF 85 920 durch den Fonds «Legat Ellen Marti-Eggler für benachteiligte Kinder». Zudem sind rund CHF 25 000 für die Realisierung der neuen Webseite der Sektion budgetiert. Der Tourenfonds aus dem Jahr 2016 wird aufgelöst, da er nie verwendet wurde.

Der Hüttenfonds wird mit ca. CHF 176 000 gespiesen, was angesichts der laufenden Bauarbeiten sehr wichtig ist.

Hüttenrechnung

Die Kosten für die Bauarbeiten an der Gaulihütte wurden für 2022 geplant. Für 2023 sind keine Kosten mehr vorgesehen. Für die

Trifthütte sind Kosten im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben in der Höhe von CHF 150 000 (Wettbewerb, Weiterbearbeitung des siegreichen Wettbewerbsprojekts) vorgesehen. Bei der Windegghütte sind verschiedene dringende Unterhaltsprojekte budgetiert. Der dafür budgetierte Betrag von CHF 47 000 berücksichtigt einen finanziellen Beitrag des ZV von CHF 30 000.

Für das Jahr 2023 budgetieren wir einen Sektionsverlust von –CHF 116 266, der sich wie folgt zusammensetzt:

Ergebnis Vereinsrechnung	9 755
Gewinn Betriebsrechnung Hütten	110 449
Verlust aus Projekte Hütten	-236 470
Sektionsverlust	-116 266

Matthieu Cordey

Hüttenrechnung: Betriebsrechnung

Kostenstelle	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
80 Gauli	29 058	6 748	28 234
Ertrag	59 700	22 900	50 221
Kosten	-30 642	-16 152	-21 987
82 Gspaltenhorn	31 127	21 458	36 029
Ertrag	73 700	63 600	78 895
Kosten	-42 573	-42 142	-42 866
84 Hollandia	9 258	9 408	15 689
Ertrag	39 900	47 800	43 130
Kosten	-30 642	-38 392	-27 441
86 Trift	0	0	27 484
Ertrag	0	0	54 970
Kosten	0	0	-27 486
88 Windegg	25 558	23 408	26 387
Ertrag	56 750	52 500	59 535
Kosten	-31 192	-29 092	-33 148
90 Chalet Teufi	16 416	14 306	17 099
Ertrag	36 000	33 000	28 599
Kosten	-19 584	-18 694	-11 500
92 Niderhorn	682	-708	3 128
Ertrag	6 000	4 500	8 033
Kosten	-5 318	-5 208	-4 905
94 Rinderalp	-1 650	-1 450	920
Ertrag	2 200	1 950	3 507
Kosten	-3 850	-3 400	-2 587
70 Hütten allgemein			96 107
Ertrag			96 107
Kosten			0
Reserve			
MWST-Vorsteuerkürzung	0	0	
Bruttogewinn Betriebsrechnung:	110 449	73 170	251 077
Zuweisung Spenden Hüttenfonds			-442
Einrichtung «Fonds Trifthütte»			-40 028
Erhöhung «Fonds Trifthütte»			-1 609
Auflösung Fonds «Jubi 2018/19 Trifthütte KiBe-Material»			1 609
Einrichtung «Fonds Umbau Gaulihütte»			-55 637
Teilauflösung «Fonds Jubi 2021 Wasserfilter»			5 000
Gewinn Betriebsrechnung:	110 449	73 170	159 970

+ = Ertrag - = Kosten

Vereinsrechnung

Kostenstelle	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
68 Erträge	436 105	422 000	458 288
Mitgliederbeiträge Bern	439 105	425 000	432 712
Spenden			15 852
Zinsertrag			
Anlageertrag (Anteil Verein)	-3 000	-3 000	9 724
Tourenwesen	-114 800	-105 200	-87 287
10 Aktive	-67 500	-57 000	-69 621
14 Veteranen	-9 600	-10 500	0
20 JO	-20 700	-20 700	-8 030
BASPO J+S u.a. Beiträge			19 506
Touren- und Ausbildungsaufwand			-27 536
24 FaBe (neu und KiBe)	-17 000	-17 000	-9 636
Begleittätigkeiten	-144 150	-124 150	-2 901
40 Fotogruppe	-500	-500	-1 000
42 Kletterbrücke Felsenau *	-140 000	-120 000	0
44 Umweltkommission	-2 000	-2 000	-251
46 Rettungsstation	-1 650	-1 650	-1 650
Verwaltung	-167 400	-142 030	-117 900
50 Clublokal	17 580	15 220	21 793
Ertrag aus Vermietung	36 000	31 000	29 339
Kosten	-18 420	-15 780	-7 546
52 Clubnachrichten u. Tourenprogramm	-52 000	-50 200	-46 958
54 Internet	-26 580	-1 200	-1 015
56 Bibliothek	-1 000	-1 000	-179
60 Anlässe, Sektionsversammlungen	-15 400	-14 850	-8 527
64 Vorstand, Kommissionen	-20 000	-20 000	-23 195
66 Verwaltung allgemein	-70 000	-70 000	-59 819
davon Fonds «Spontanausgaben»			
Nettoertrag Vereinsrechnung:	9 755	50 620	250 200
Einrichtung «Fonds JO/FaBe»			-1 165
Erhöhung «Fonds JO/FaBe»			-2 305
Auflösung Fonds «Jubi 2018 Materialbeschaffung JO»			2 305
Einrichtung «Fonds Jubi 2021 Wasserfilter»			-6 280
Einrichtung «Fonds Jubi 2022 Hüttenwerker»			-7 660
Erhöhung Umweltfonds			-747
Auflösung Legat Ellen Marti-Eggler für benachteiligte Kinder*	85 920	85 920	0
Ertrag nach Fonds aus Jahrestätigkeit	95 675	136 540	234 348
Einlage in Hüttenfonds	-176 771	-172 000	-160 700
Saldo Vereinsrechnung nach Fondsveränderungen	-81 096	-35 460	73 648

* Es war geplant, dass die Bauarbeiten an der Kletterbrücke im Jahr 2022 beginnen sollten. Jedoch verzögerte sich das Projekt und die Kosten werden erst 2023 anfallen. Dasselbe gilt für den Fonds, der dafür verwendet werden soll und der das Projekt teilweise finanziert.

Ergebnis der KST-Rechnung vor Fondsveränderungen und Gewinnverteilung:

Ergebnis Vereinsrechnung:	9 755	50 620	250 200
Ergebnis Hüttenbetrieb:	110 449	73 170	251 077
Ergebnis Projekte:	-236 470	-1 575 050	-121 470
Sektionsergebnis/Sektionsverlust	-116 266	-1 451 260	379 807

Fondauflösung-/Bildung aus Jahrestätigkeit sowie Verwendung des Gewinns/Verlusts:

Ergebnis Vereinsrechnung:	9 755	50 620	250 200
Auflösung/Erhöhung verschiedene Fonds	85 920	-	-15 852
Übertrag statutarischer Anteil an Hüttenfonds	-176 771	-172 000	-160 700
Zuweisung des Erfolgs an Fonds freie Verfügung	81 096	121 380	-73 648
Saldo	-	-	-
Ergebnis Hüttenbetrieb:	110 449	73 170	251 077
Auflösung/Erhöhung verschiedene Fonds	-	-	-91 107
Zuweisung des Gewinns an den Hüttenfonds	-110 449	-73 170	-159 970
Saldo	-	-	-
Ergebnis Projekte:	-236 470	-1 575 050	-121 470
Auflösung/Erhöhung verschiedene Fonds	-	-	28 348
Zuweisung des Verlusts der Projekte an den Hüttenfonds	236 470	1 575 050	93 122
Saldo	-	-	-

Hüttenrechnung: Projekte

Kostenstelle	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Sanierung Gaulihütte	-	-1 466 000	-75 865
Reparatur Trift *	-150 000	-50 000	-
180 Gaudi	-6 700	-5 000	-10 654
182 Gspaltenhorn	-25 700	-8 500	-31 938
184 Hollandia	-7 070	-44 750	-588
186 Trift	-	-	-
188 Windegg **	-47 000	-	-2 425
190 Teufi	-	-800	-
192 Niderhorn	-	-	-
194 Rinderalp	-	-	-
Reserven	-	-	-
Verlust aus Projekte:	-236 470	-1 575 050	-121 470
Fondsveränderungen:			
Teilauflösung «Fonds Trifthütte»			28 348
Verlust nach Fondsveränderungen	-236 470	-1 575 050	-93 122

* Dies betrifft das Bauvorhaben (Wettbewerb, Weiterbearbeitung des siegreichen Wettbewerbsprojekts).

** Der Betrag 2023 berücksichtigt Kosten von 77 000 CHF, abzüglich eines Beitrags des ZV von 30 000 CHF.

Hütten

Umbau und Erweiterung Gaulihütte: Endspurt

Die beste Nachricht vorweg: Die Gaulihütte eröffnet auf Beginn der Skitourensaison 2023 in neuer Pracht!

Stand der Arbeiten

Der Umbau der Hütte ist «in trockenen Tüchern», d.h. die Gebäudehülle ist dicht. Auch der Innenausbau und bei der Haustechnik geht voran. Jetzt ist die Abhängigkeit vom Wetter weniger gross. Die Verspätung, die wir durch nicht voraussehbare Themen wie Qualität des Felses im Untergrund und Isolation eingefangen haben, führt zu einer leichten Verzögerung im Bauprogramm. Bezüglich Kosten sind wir gemäss Prognose einigermassen «im Hick». Völlig unerwartete grosse Kostensteigerungen sind nicht aufgetreten.

Fazit

Reservierungen für die nächste Skitourensaison sind möglich und auch sinnvoll, denn schon füllt sich der Kalender der gebuchten

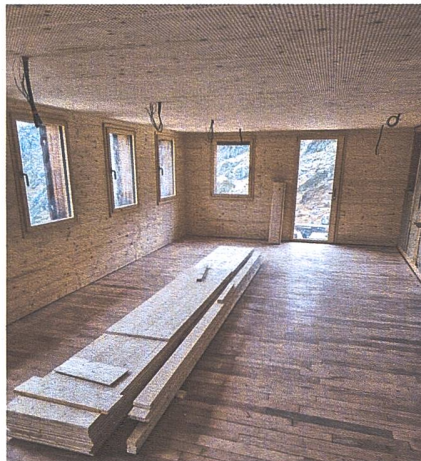
Übernachtungen im Online-Reservationssystem. Wir freuen uns, euch mit der neuen Hütte mehr Komfort zu bieten. Den deutlich vergrösserten Eingangsbereich werden Skitourengehende sicher zu schätzen wissen, ebenso die Möglichkeit, für das kleine oder grosse Geschäft die Hütte nicht durch den Schnee verlassen zu müssen.

Noch einmal besten Dank an alle Handwerker, die den ganzen Sommer über gekrampft haben. Und auch den HüttenwerkerInnen, die geholfen haben, das Material vom Aussendepot im Zelt wieder in die Hütte zurückzubringen. «Feinverteilung» ist für Anfang bis Mitte Februar vorgesehen, je nach Baufortschritt.

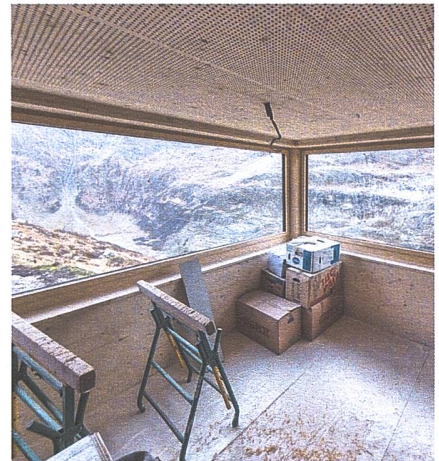
Daniel Slongo, Mitglied PBK, Hüttenchef Gaulihütte



Aussenaufnahme mit neuem Dach und neuer Fassade



Neuer Schlafraum



Aufenthaltsraum mit Panoramafenstern



Neue Fassade aus Holzschindeln

Deine Spende oder dein Legat freut uns sehr!
PC-Konto 30-493-1, IBAN CH44 0900 0000 3000 0493 1,
SAC Sektion Bern, Vermerk Umbau Gaulihütte.
Für Fragen zu Spenden und Legaten steht dir der
Sektionspräsident, Micael Schweizer, oder
der Hüttenchef, Daniel Slongo, gerne zur Verfügung.
Für Spenden bis ca. CHF 1000 eignet sich auch Twint via
nebenstehendem QR-Code. Eine Spendenbestätigung kann
beantragt werden, um die Spende bei der Steuer abzuziehen.

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Veteranen

Programm

Telefonische Anmeldungen für eintägige Touren bitte bis spätestens 5 Arbeitstage vor der Tour. Abgesagte und geänderte Touren werden auf der Homepage mutiert.

Dezember

- 5. Mo** **Versammlung (Höck)**, Anlass; (max. TN 50) Monatliches Treffen, Leitung Obmann. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12
- 8. Do** **Jahresendfeier**, Anlass; (max. TN 50) gemäss separatem Programm. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12
- 13. Di** **Jahresschlusswanderung**, Wandern (T1-2); (max. TN 50) gemäss separatem Programm. Leitung: Urs Ernst Aeschlimann, 079 704 80 75
- 13. Di** **Jahresschlusswanderung**, Anlass; (max. TN 50) Für Veteranen, die nicht wandern, gemäss separatem Programm. Leitung: Urs Ernst Aeschlimann, 079 704 80 75
- 19. Mo** **Gurtenhöck**, Anlass; (max. TN 50) Monatliches Treffen auf dem Gurten. Aufstieg zu Fuss oder mit der Bahn. Leitung abwechselungsweise durch Paul Kaltenrieder, Hans Rohner und Peter Reubi. 10 Uhr Talstation Gurtenbahn. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42/079 699 65 42
- 22. Do** **Schneeschuhtour Sörenberg Rossweid Kemmeriboden-Bad**, Schneeschuhtour-Wanderung; (max. TN 12) Sörenberg Rossweid 1464 – Laubersmad – Kübelisbühlegg – Kemmeriboden-Bad 976; 10 km; auf +313 ab –799; 3.30 h, Schneeschuhe, Stöcke; Bhf Bern, Zugabfahrt 8.36 Uhr. Leitung: Peter Seiler, 079 208 37 28/079 208 37 28

Januar

- 5. Do** **Schneeschuhtour Mont-Soleil – Mont-Crosin**, Schneeschuhtour-Wanderung; (max. TN 12) Mont-Soleil 1179 – Schneeschuhtour entlang der Solar- und Windkraftwerke – Col du Mont-Crosin 1227 – Les Breuleux 1020; 12 km; auf +267 ab –427; 3.30 h, Schneeschuhe, Stöcke; Bhf Bern, Zugabfahrt 9.12 Uhr. Leitung: Peter Seiler, 079 208 37 28/079 208 37 28
- 5. Do** **Säli Schlössli**, Wandern (T1-2); (max. TN 20) Olten 396 – Mühletäli – Schloss Wartburg 664 (Säli Schlössli) – Amtshölzli – Aarburg 395; 7 km; auf +300 ab –300; 3 h, Mittagessen im Restaurant (Säli Schlössli); Stöcke empfohlen; Bhf Bern, Zugabfahrt 9.04 Uhr. Leitung: Hans Ulrich Zaugg, 031 869 25 73/079 655 95 30
- 9. Mo** **Versammlung (Höck)**, Anlass; (max. TN 50) Monatliches Treffen, Leitung Obmann, 15 Uhr, Schmiedstube Bern. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12
- 10. Di** **Januar-Klassiker**, Wandern (T1-2); (max. TN 20) Fiescheralp, 2215 m Bättmer-Hitta – Bettmeralp 1975 m; 8 km; auf +80 ab –300; 2.30 h Mittagessen in der Bättmer Hitta; Schuhkrallen (Iseli) und Stöcke sind obligatorisch; Bhf Bern, Zugabfahrt 8.07 Uhr. Leitung: Urs Ernst Aeschlimann, 079 704 80 75

- 10. Di** **Skikurs Weisses Hochland/Skitechnikkurs**, Skitour; (max. TN 20) Skifahren auf und neben der Piste (Zweissimmen–Rinderberg–Saanenmöser–Schönried) mit ausgewiesenen Skilehrern. ME im Restaurant; Rückfahrt 17.03 Uhr, Bern an 18.20 Uhr; Normale Skiausrüstung; Helm empfohlen! Bhf Bern, Zugabfahrt 7.39 Uhr. Leitung: Helmut Salzgeber, 031 951 70 86/079 870 30 89
- 12. Do** **Leichte Skitour nach Verhältnissen**, Skitour; (max. TN 8) Voralpen oder Jura, je nach Schneeverhältnissen; auf +700 ab –700; 3 h, Skitourenausrüstung komplett; Treffpunkt nach Vereinbarung. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31/079 218 33 26
- 12. Do** **Schneeschuhtour Simplon**, Schneeschuhtour-Wanderung; (max. TN 20) Simplon Monte Leone 2005 – Weng 2188 – Simplon Hospiz; ME im Restaurant Hospiz; in Bern zurück: ca. 18 Uhr; 5 km; auf +180 ab –180; 2.30 h; Bhf Bern, Zugabfahrt 8.07 Uhr. Leitung: Fred Reist, 031 991 72 74/079 302 06 11
- 17. Di** **Eggberge auf Schneeschuhen**, Schneeschuhtour-Wanderung; (max. TN 15) Eggberge 1448 m – Ober Boden 1763 m – Hüendereg 1874 m – Flasche 1814 m – Chalberweid 1816 m – Ruogig 1727 m – Biel 1610 m; 9 km; auf +580 ab –410; 3.30 h, bis Flüelen mit öV und Seilbahn nach Eggberge; Seilbahn ab Biel und Heimfahrt mit öV ab Bürglen; Schneeschuhe. Bhf Bern; Zugsabfahrt 8 Uhr. Leitung: Oskar Stalder, 031 352 12 61/079 610 63 73
- 23. Mo** **Gurtenhöck**, Anlass; (max. TN 50) Monatliches Treffen auf dem Gurten. Aufstieg zu Fuss oder mit der Bahn. Der Höck wird abwechselungsweise durch Paul Kaltenrieder, Hans Rohner und Peter Reubi geleitet. 10 Uhr Talstation Gurtenbahn. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42/079 699 65 42
- 26. Do** **Schneeschuhtour Schwarzwaldalp – Grosse Scheidegg**, Schneeschuhtour-Wanderung; (max. TN 12) Schwarzwaldalp 1455 – Bidem 1697 – Oberläger 1950 – Grosse Scheidegg 1962 – Alpiglen 1678 – Schwarzwaldalp 1455. 10 km; auf +577 ab –576; 3.05 h, Gut markierter, offizieller Schneeschuhtour; Startkaffee und Schlusstrunk in der Schwarzwaldalp; Schneeschuhe, Stöcke, Verpflegung aus dem Rucksack; Bhf Bern, Zugsabfahrt 8.04. Leitung: Tedy Hubschmid, 031 351 58 60/077 414 38 44
- 31. Di** **Louwenesee_Winterrundwanderung mit Fondueessen**, Wandern (T1-2); (max. TN 20) Lauenen 1240 – Hintersee 1390 – Louwenesee – Under Tungal 1352 – Bochte – Lauenen Rohrbrücke 1236; 8 km; auf +246 ab –246; 2.35 h Fondueessen; Ausrüstung für Winterwandern, Stöcke, Antirutschauflätze für Schuhe (Schuhspikes); Bhf Bern, Zugabfahrt 7.39 Uhr. Leitung: Niklaus Roth, 031 381 41 74/079 539 59 38

Februar

- 2. Do** **Schneeschuhtour Chasseral**, Schneeschuhtour-Wanderung; (max. TN 20/Les Savagnières 1140 – Chasseral 1606 – Nods 885, Mittagessen, Hotel Chasseral, retour ab Nods, Bern an: ca. 18 Uhr; 9 km; auf +500 ab –740; 4 h, ; Bhf Bern, Zugabfahrt 7.46 Uhr. Leitung: Fred Reist, 031 991 72 74/079 302 06 11
- 5. bis 10. So-Fr** **Skitourentage Fiesch**, Skitour; (max. TN 16) Anreise am Sonntag späterer Nachmittag; von Montag–Donnerstag Skitouren, Freitag kurze Abschlusstour und Rückreise; 4 h; mit Bergführer; Skitourenausrüstung folgt im Detailprogramm. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31/079 218 33 26
- 6. Mo** **Versammlung (Höck)**, Anlass; (max. TN 50) Monatliches Treffen, Leitung Obmann; 15 h, Schmiedstube Bern. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12
- 7. Di** **Winterwanderung Bürchen – Törbel**, Wandern (T1-2); (max. TN 18) Bürchen Station 1530 – Obri Hellela – Diepja 1720 – Törbel Kirche 1497; 8 km; auf +230 ab –270; 3 h, auf präpariertem Winterwanderweg. Anreise: Bern HB – Visp – Bürchen Station/Rückreise: Törbel Kirche – Visp – Bern HB; Wanderstöcke, Gleitschutzseisen Bhf Bern, Zugabfahrt 8.07 Uhr. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12
- 9. Do** **Winterwanderung Grütschalp – Mürren**, Schneeschuhtour-Wanderung; (max. TN 15) Grütschalp 1486 – Winteregg 1582 – Mürren 1631; 5 km; auf +185 ab –30; 2 h, ME im Restaurant; Stöcke und Gleitschutz empfohlen; Bhf Bern, Zugabfahrt 9.04 Uhr. Leitung: Urs A. Jaeggi, 033 251 16 44/077 409 37 80
- 9. Do** **Schneeschuhtour La Robella – Chasseron – Ste-Croix**, Schneeschuhtour-Wanderung; (max. TN 12) Schneeschuhtour vom Val de Travers La Robella 1223 – Le Chasseron 1608 Ausblick auf den Neuenburger- Genfersee – Ste-Croix 1068; 10 km; auf +479 ab –636; 4 h, Schneeschuhe, Stöcke; Bhf Bern Zugabfahrt 7.53 Uhr. Leitung: Peter Seiler, 079 208 37 28/079 208 37 28
- 14. Di** **Winterwanderung um Salavaux**, Wandern (T1-2); (max. TN 20) Salavaux 436 – Vallamand – Bois de l'Allou 591 – Montmagny 565 – Constantine 509 – Salavaux 436, Billett: Bern – Salavaux retour; 10 km; auf +240 ab –240; 3 h, Mittagessen im Restaurant; Bhf Bern, Zugabfahrt 8.08 Uhr. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42/079 699 65 42
- 14. Di** **Leichte Skitour nach Verhältnissen**, Skitour; (max. TN 8) Voralpen oder Jura, je nach Schneeverhältnissen; 4 h, Skitourenausrüstung; Treffpunkt nach Vereinbarung. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31/079 218 33 26
- 15. Mi** **Bildervortrag im Clublokal**, Anlass; (max. TN 40) Bildervortrag nach besonderem Programm. Leitung: Walter Kuster, 031 972 32 28/079 837 60 26
- 16. Do** **Wintersinfonie im Sparenmoos**, Wandern (T1-2); (max. TN 20) Sparenmoos, oberhalb von Zweisimmen (1633 m) – Vorder Hüslberg (1669 m) – Nüjeberg (1761 m) – Sparenmoos (1633 m); 7 km; auf +284 ab –284; 2.30 h, ME im Restaurant; Stöcke und Schuhkrallen (Iseli) obligatorisch. Bhf Bern, Zugabfahrt 8.39 Uhr. Leitung: Hansruedi Remund, 079 683 77 66/079 683 77 66

- 16. Do** **Schneeschuhtour Sörenberg**, Schneeschuhtour-Wanderung; (max. TN 16) Sörenberg Schönenboden 1230 – Schlacht 1334 – Blattenegg 1635 – Husegg 1450 – Salwideli 1351; 8 km; auf +440 ab –320; 4.30 h, Billett: Bern – Sörenberg Schönenboden, zurück Sörenberg Rischli – Bern; Zurück in Bern ca. 17.30; Bhf Bern, Zugabfahrt 7.36 Uhr. Leitung: Fred Reist, 031 991 72 74/079 302 06 11
- 20. Mo** **Gurtenhöck**, Anlass; (max. TN 50) Monatliches Treffen auf dem Gurten. Aufstieg zu Fuss oder mit der Bahn. Der Höck wird abwechslungsweise durch Paul Kaltenrieder, Hans Rohner und Peter Reubi geleitet; 10.00 Uhr Talstation Gurtenbahn. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42/079 699 65 42
- 21. Di** **Gärstegg mit Schneeschuhen**, Schneeschuhtour-Wanderung; (max. TN 10) Grindelwald First 2184 mit Schneeschuhen – Bachsee 2266 – Gärstegg 2552 – Bussalp 1796 m, auf +460 ab –830; 4 h, ab Bussalp Bus nach Grindelwald und Heimfahrt mit öV; Schneeschuhe. Bhf Bern; Zugsabfahrt 8.04. Leitung: Oskar Stalder, 031 352 12 61/079 610 63 73

März

- 2. Do** **Leichte Skitour nach Verhältnissen**, Skitour; (max. TN 8) Voralpen – je nach Schneeverhältnissen; 4 h, Skitourenausrüstung folgt im Detailprogramm. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31/079 218 33 26
- 2. Do** **Schneeschuhtour Giw – Rothorn – Gebidumpass – Gebidum – Giw**, Schneeschuhtour-Wanderung; (max. TN 12) Schneeschuhtour Giw (Visperterminen) 1962 – Rothorn 2338 – Gibidumpass – Gibidum – Giw 1962; 8 km; auf +568 ab –568; 4 h; Schneeschuhe, Stöcke; Bhf Bern, Zugabfahrt 8.07 Uhr. Leitung: Peter Seiler, 079 208 37 28/079 208 37 28
- 6. Mo** **Versammlung (Höck)**, Anlass; (max. TN 50) Monatliches Treffen, Leitung Obmann; 15 Uhr, Schmiedstube Bern. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12
- 15. Mi** **Bildervortrag im Clublokal**, Anlass; (max. TN 40) Bildervortrag nach besonderem Programm. Leitung: Walter Kuster, 031 972 32 28/079 837 60 26

ALPENEIS
Bernhard Edmaier

Geschenktipp!

Großartiger Bildband
Unsere Alpen im Klimawandel

► Einzigartige Bilder von etwas, das es bald nicht mehr geben wird

Bildband **AlpenEis**, ROTHER BERGVERLAG
ISBN 978-3-7633-7075-5

Anlässe

DDR-Kletterer im Diamant-Gebirge in Nordkorea

Bernd Arnold und Joachim Schindler erzählen am 21. September 2022 im Alpinen Museum in Bern von ihren Erlebnissen.

Kurt Furgler war noch Bundespräsident, die BOBBY SOCKS aus Norwegen gewannen den ESC in Göteborg und das Internet war noch nicht erfunden. 1985, einige Jahre vor dem Ende der DDR, der Deutschen Demokratischen Republik, machte sich erstaunlicherweise eine Gruppe von Alpinisten aus eben dieser DDR auf den Weg nach Nordkorea. Sie folgten einer Einladung des nordkoreanischen Staatschefs, der sie 1984 bei einem Besuch in ihrem Heim-Bezirk Dresden, als er sie an der Bastei im Elbsandsteingebirge Klettern sah, ausgesprochen hatte.

Zwei Teilnehmer dieser Erkundungsfahrt von 1985 berichteten nun im Alpinen Museum Bern von dieser Reise – zwei Teilnehmer, die damit nicht weniger als Alpinesgeschichte geschrieben haben. Achim Schindler, Chronist des sächsischen Kletterns, und Bernd Arnold, weithin bekannt als Erstbegeher einer Vielzahl von schwierigen bis sehr schwierigen Routen, ... weltweit.

Die beiden Alpinisten berichteten einem staunenden Publikum in einem launigen Doppelvortrag von ihren sportlichen und menschlichen Erlebnissen in Nordkorea. Es war von den kuriosen Umständen der Anreise die Rede, von den Begegnungen mit der lokalen Bevölkerung, den Koreanern, die das Vorhaben eher skeptisch beurteilten, von den neuen Routen, die erschlossen wurden und von den erheblichen klettertechnischen Schwierigkeiten in den neu erschlossenen Routen. In anschaulichen Bildern wurde vor Augen geführt, was sehr weit weg und doch so nah erschien. Es war auch ein interessanter Einblick in die Welt des sächsischen Freikletterns, der Geschichte dieser Spielart des Alpinismus, die sich in der Sächsischen Schweiz entwickeln konnte. Anhand der eindrucksvollen Bilder dieser besonderen koreanischen Landschaft wurde deutlich, wie die erratischen Granit-Felstürme des Diamant-Gebirges zum Klettern und Erschliessen neuer Routen geradezu einladen.

Interessant waren auch die Hinweise zu den zahlreichen historischen Verbindungen, die sich im Alpinsport zwischen der Schweiz und der Sächsischen Schweiz ergaben – schön, dass man an diesem Abend die beiden Schweiz' so eindrücklich zusammen sehen und erleben konnte.

Roland Spohr



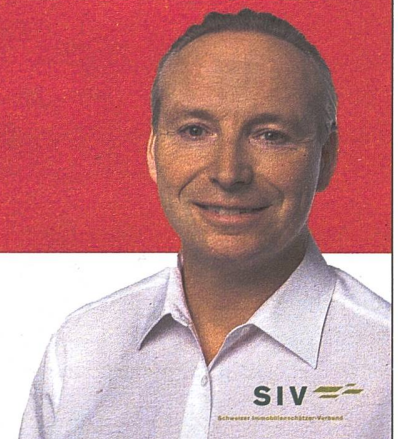
Die beiden legendären Alpinisten Joachim Schindler (links) und Bernd Arnold (rechts) im Gespräch mit Roland Spohr (Mitte) über die Kletter- und Kulturreise nach Nordkorea im Jahr 1985. (Bild: Micael Schweizer)

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache.

Rolf Allimann



079 375 00 57
 rolf.allimann@follow.immo
 www.follow.immo



Jahresprogramm 2023

Seit Ende Oktober ist das Kurs- und Tourenprogramm 2023 online. Diese Neuerung erfüllt das Bedürfnis aller, die ihre Ferien- und Freizeitplanung für 2023 früh vornehmen wollen oder müssen. Ein Nachteil bezüglich Anmeldung entsteht dadurch nicht, da Anmeldungen frühestens ab dem 1. Dezember möglich sind. Die Anmeldefenster sind beim Anklicken der Tour ersichtlich. Sie werden durch den jeweiligen Tourenleiter resp. die jeweilige Tourenleiterin festgelegt.

Tourenangebot

Rund 120 von 140 Tourenleitenden haben für die Zielgruppen Aktive und Aktive(Sen) ein umfangreiches Programm mit fast 440 Anlässen erarbeitet: 50 Hochtouren im Sommer, über 70 Kletteranlässe und über 200 Ski- und/oder Snowboard-Touren. Weiter werden 14 Schneeschuhwanderungen und 95 Wanderanlässe mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten. Die Veteranengruppe bietet zudem weitere 80 Wanderungen an.

Neue Software climblT

Das Design zeigt, dass eine neue Software für die Tourenverwaltung verwendet wird. Die Umstellung auf climblT war infolge nicht mehr behebbarer Probleme bei der bisherigen Software notwendig. Sie bietet bessere Such- und Filtermöglichkeiten bei der Auswahl der Touren. Für die Touren-Anmeldung ist eine einmalige Registrierung notwendig. Die Anleitung findet ihr online und im gedruckten Jahresprogramm.

ClimblT macht es Tourenleiter*innen und dem Tourenchef deutlich einfacher, zusätzliche Touren im Online-Portal anzubieten. Somit lohnt es sich mehr als bisher nachzusehen, ob ein «Schnäppchen» angeboten wird. ClimblT bringt Vorteile für alle: für Mitglieder, Tourenleitende sowie die Verwaltung.

Aus Datenschutzgründen verzichten wir auf die Liste der Adressen, Telefonnummern und E-Mail der Tourenleiter der Ressorts «Aktive» und «Jugend». Die Kontaktdaten für den Haupttoursleiter sind jedoch ersichtlich, wenn rechts bei den drei Punkten geklickt und «Kalendereintrag exportieren» angewählt und dies anschliessend geöffnet wird. Eingeloggt steht auch die Funktion «E-Mail an TourenleiterIn» zur Verfügung.

Grundsätzlich ist eine Online-Anmeldung notwendig. Ausser beim Klettertreff Magnet, wo zur entsprechenden Zeit erschienen werden muss. Anmeldebeginn ist 0.00 Uhr. Das neue Online-Portal ist Smartphone-tauglich.

Die Anzeige «Touren für Kurzsenschlossene» findet sich im neuen Tool nicht mehr. Der Tourenleiter kann jedoch mit sogenannten Tourenhinweisen wie «Noch wenige Plätze frei», «Aktuell keine freien Plätze, Anmeldung möglich, Warteliste wird geführt» darauf hinweisen, dass noch Anmeldungen möglich sind.

Tourengruppen

Die laufende Neuorganisation des Ressorts «Aktive» wie auch die neue Software haben zur Überprüfung der bisherigen Tourengruppen geführt. Die Zielgruppen werden wie folgt definiert:

Ressort Jugend

JO: Jugendliche im Alter von 12–22 J.

FaBe: Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 12 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person

Ressort Aktive

Aktive: Für alle im Alter ab 20 Jahren respektive mit den für die Tour erforderlichen technischen und konditionellen Fähigkeiten.

Aktive(Sen): Für alle ab 50+ Jahren, welche es eher moderater und gemütlicher wünschen oder die Reife eines älteren Tourenleiters schätzen. Diese Zielgruppe war bisher unter der Bezeichnung «Seniorinnen und Senioren» zu finden. Die Abgrenzung zur Tourengruppe «Aktive» ist jedoch unscharf.

Veteranengruppe

(eigenständige, vereinsartige Altersgruppe innerhalb der Sektion)

Veteranen Gängige: Für alle Personen im Pensionsalter (leistungsfähiger als die Bären)

Veteranen Bären: Für alle Personen im Pensionsalter, welche es gemütlicher wünschen

Die Zielgruppe «TL, J+S-L, Aspi» ist Touren- und J+S-Leitern oder solchen, die es werden wollen, vorbehalten.

Grundsätzlich sind – ausser bei JO und FaBe – die Zielgruppen offen, sofern die konditionellen und fachtechnischen Anforderungen erfüllt werden. Über die Teilnahme an einer Tour entscheidet schlussendlich der verantwortliche Tourenleiter.

An-/Abmeldungen

Für die Touren legen wir normalerweise ein spätes Anmeldefenster fest, um Abmeldungen gering zu halten. In der Tourenstatistik 2022 sind rund 250 Absagen durch Tourenleiter und über 500 Absagen durch definitiv Angemeldete erfasst. Bei kurzfristigen Abmeldungen ist meist kein Ersatzteilnehmer zu finden und unter Umständen wird die Tour wegen Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl dann gänzlich abgesagt.

Bitte denkt daran: Eine bestätigte Anmeldung ist verbindlich. Eine Abmeldung verursacht dem Tourenleitenden zusätzlichen Aufwand. Besonders dann, wenn er sich noch um eine Ersatztour bemüht hat, die den gegebenen Wetterverhältnissen angepasst ist.

mySwissMap – jetzt noch persönlicher

Kreiere dein eigenes Stück Schweiz



wissen

swisstopo

Mit Wanderkarte und neuen Funktionen

freies Zeichnen
Importieren von Routen
mehr Gestaltungsmöglichkeiten



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landestopografie swisstopo

Jetzt ausprobieren und gleich bestellen:
swisstopo.ch/myswissmap



Kurse

Das Kursprogramm konnte weiter ausgebaut werden. Damit wird dem Bedürfnis nach einer fundierten Ausbildung Rechnung getragen und die Sicherheit für alle erhöht. Kurse können einfach mit der Lupe und dem Wort «Kurs» oder über den Tourentyp «Kurs» gefunden werden. Für Schritt für Schritt-Kurse «SfS» eingeben.

Kurse werden von diplomierten Bergführern und/oder von besonders qualifizierten Tourenleitern nach didaktischen Grundsätzen geführt und basieren auf klar bestimmten Kurszielen und genau definierten Anforderungen an die Teilnehmer. Der LVS-Kurs startet bereits im Dezember. Mit dem Kletterkurs oder den Skikursen sowie dem Skitourenkurs für Einsteiger und Tourenger mit wenig Erfahrung geht es weiter im Januar – ein frühzeitiger Blick ins Programm lohnt sich.

Anwender- und Coachingtouren

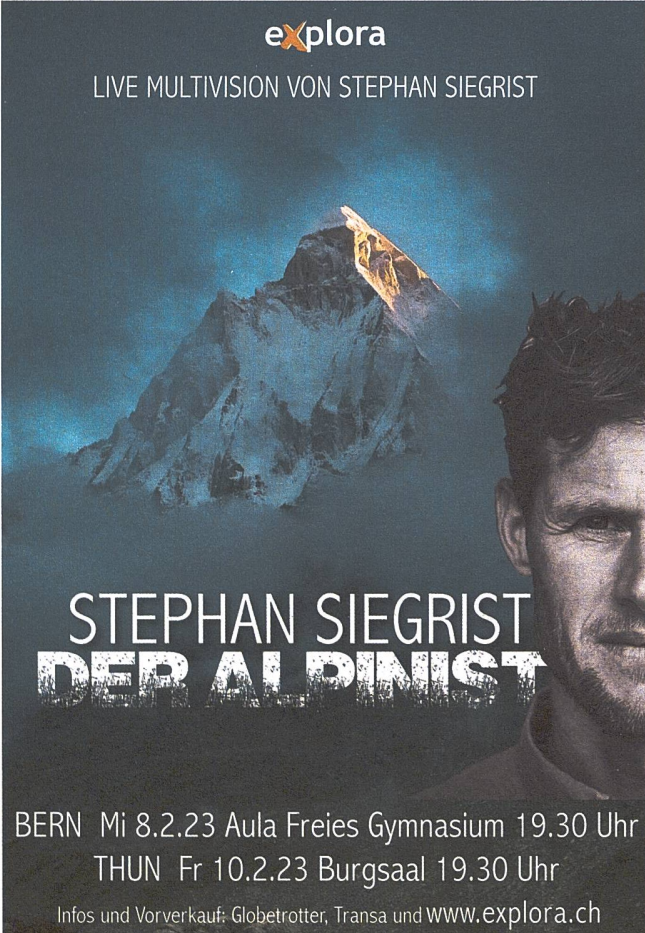
Nach besuchten Kursen kannst du deine Kenntnisse auf Anwender-Touren weiterentwickeln: Hier kannst du unter kundiger Führung das Erlernte in der Praxis selbstständig anwenden. Es handelt sich also um Touren mit Coaching (Suchbegriff «Anwendungstour»). Der Kurs «Skitourentraining im Avestal» kann auch als Anwendungstourenwoche betrachtet werden.

Werde Tourenleiter oder -leiterin!

Gute Kletterer, Sommer- oder Winter-Alpinisten, welche gerne mit einer Gruppe unterwegs sind und sich daher zum Tourenleiter resp. -leiterin ausbilden möchten, kontaktieren mich gerne unter touren@sac-bern.ch. Anschliessend wird das weitere Vorgehen persönlich besprochen und der Handlungsbedarf geklärt.

Ich freue mich, wenn ich euch auf einer Tour antreffe, und wünsche uns allen tolle Erlebnisse und ein unfallfreies Tourenjahr 2023.

Heinz Kasper, Tourenchef



explora
LIVE MULTIVISION VON STEPHAN SIEGRIST

**STEPHAN SIEGRIST
DER ALPINIST**

BERN Mi 8.2.23 Aula Freies Gymnasium 19.30 Uhr
THUN Fr 10.2.23 Burgsaal 19.30 Uhr

Infos und Vorverkauf: Globetrotter, Transa und www.explora.ch



WAS IST DEIN NÄCHSTES ZIEL?

SKINFIT SHOP BERN
Ostring 2/Burgernziel | 3006 Bern
m +41 79 655 3426 | skinfit.bern@skinf.it
Mi – Fr 12.00 – 19.00 Uhr | Sa 10.00 – 15.00 Uhr
SKINFIT.CH



Für den perfekten Schneeschuhtag.



TROPHY
BIKE & SPORT

Ob Einsteiger oder Könnler, bei uns findest du alles was dein Schneeschuh-Herz begehrt. Zudem kannst du bei uns auch Schneeschuhe mieten.



TUBBS FLEXVRT HERREN/DAMEN

